



INTERNATIONAL UNION
OF RAILWAYS



PRESSEMITTEILUNG Nr. 26/2010

Erster „EcoTransIT World Stakeholder Workshop“ am 5. Oktober 2010 bei der UIC in Paris

EcoTransIT-Konsortium: erfolgreicher Start der Plattform für das erste weltweite multimodale Online-Tool zur Berechnung der Emissionen im internationalen Frachtverkehr

(Paris, 6.10.2010). Nach der erfolgreichen Präsentation der weltweiten Version des Online-Rechners EcoTransIT beim Weltverkehrsforum in Leipzig (Mai 2010), veranstalteten die UIC und die sieben Mitglieder des EcoTransIT-Konsortiums am 5. Oktober 2010 den ersten „EcoTransIT World Stakeholder Workshop“ bei der UIC in Paris. Mit über 100 Teilnehmern von 50 Logistikunternehmen, Verladern sowie Vertretern wissenschaftlicher und Nichtregierungsorganisationen fand diese Veranstaltung großen Zuspruch.

Das EcoTransIT-Konsortium unterstützt nachdrücklich Kooperation und Partnerschaften sowohl zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern als auch mit internationalen Organisationen bzw. Institutionen, die im Übrigen alle beim Workshop vertreten waren. Der Workshop sollte vor allem die Stakeholder dazu anregen, ihre Anstrengungen zu bündeln und Synergien anzustreben, um eine sektorübergreifende Standardmethode zur Berechnung der durch Logistik und Güterverkehr verursachten Emissionen zu entwickeln.

Der Workshop bot dem gesamten Fracht- und Logistiksektor eine ideale Diskussionsplattform zur Frage, wie man die Umweltverträglichkeit der Logistik weiter verbessern kann. Außerdem wurden die Daten bzw. die Methode erläutert, mit der EcoTransIT Ökobilanzen und grüne Logistik unterstützt.

Die Teilnehmer wurden in parallelen Arbeitssitzungen aufgefordert, ihre Bedürfnisse und Anforderungen, Erwartungen und Anliegen auszutauschen, um eine allgemein anerkannte Methode für die Ableitung von CO₂-Fußabdrücken zu erarbeiten. Schwerpunkte der 3 Sessions: Gütertransporte mit dem Schiff bzw. Flugzeug sowie Anforderungen der Verloader und die Logistikkette. Dabei ergaben sich wertvolle Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung von EcoTransIT.

EcoTransIT wird allgemein als wissenschaftliches und verlässliches Tool für den Güterverkehr und die Logistik anerkannt und kann jetzt auch für unternehmensinterne Anwendungen angepasst werden (d.h. die Anforderungen eines Anbieters im Güterverkehr bzw. eines Logistikdienstleisters mit spezifischen unternehmensbezogenen Daten erfüllen). EcoTransIT erfüllt außerdem die

Grundvoraussetzungen für eine zuverlässige Kommunikation, die Erstellung von Ökobilanzen und die Reduzierung der CO₂-Emissionen der Kunden, bleibt aber gleichzeitig ein hochentwickeltes und trotzdem einfaches Tool.

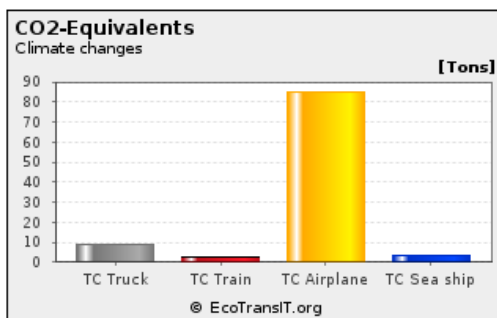
Redner vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), der Europäischen Umweltagentur (EEA) und dem EU-Projekt SuperGREEN zeigten unter unterschiedlichen Gesichtspunkten die Bedeutung von CO₂-Bilanzen auf und schlugen eine Zusammenarbeit zwischen EcoTransIT und anderen Initiativen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen vor.

“Immer mehr Unternehmen – weltweit führende Unternehmen allen voran – befassen sich ernsthaft mit ihren CO₂-Emissionen und haben erkannt, dass eine Reduzierung unumgänglich ist”, erklärt Ulrich Ostermayer, Präsident des EcoTransIT-Konsortiums. „Sie sind davon überzeugt, dass Lieferketten im Güterverkehr erhebliche Potenziale zur Verbesserung der Umwelt- und Wirtschaftsleistung bieten.“ Ferner arbeitet das Europäische Komitee für Normung derzeit an Normen für Ökobilanzen im Güterverkehr. Diese Normen treten im Frühjahr 2012 in Kraft und fördern das Bewusstsein bezüglich dieser Frage bzw. regen an, entsprechende Unternehmensstrategien festzulegen.

Beispiel: Containertransport von Peking nach Paris (Hafen von Gennevilliers)

Das Webtool EcoTransIT World steht allen Nutzern zur Berechnung und für den Vergleich von Transportketten zur Verfügung. Nachstehend ein Beispiel für den Transport eines Standardcontainers (TEU = 20-Fuß-Einheit) von Peking nach Paris:

- Das Flugzeug ist am schnellsten, verursacht jedoch hohe CO₂-Emissionen: insgesamt 84,7 Tonnen CO₂-Äquivalente einschließlich Abholung und Auslieferung per LKW im Vor- und Nachlauf zur Beförderung.
- Der Transport per Schiff dauert länger, die Umweltwirkungen sind jedoch mit 2,6 bis 3,7 Tonnen CO₂-Äquivalente (je nach Geschwindigkeit) wesentlich geringer.
- Der Zug schneidet - einschließlich des intermodalen Umschlags - mit 2,9 Tonnen CO₂-Äquivalente am besten ab, selbst wenn man für die Abholung bzw. Auslieferung per LKW im Vor- und Nachlauf die gleichen CO₂-Emissionen wie für den Transport per Flugzeug oder Schiff ansetzt.



	TC Truck	TC Train	TC Airplane	TC Sea ship
Truck	8,988	0	0,046	0,316
Train	0	2,899	0	0
Intermodal transfer	0	0,011	0,007	0,010
Airplane	0	0	84,678	0
Sea ship	0	0	0	3,317
Sum:	8,988	2,909	84,732	3,643

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung (einschließlich Photos) finden Sie unter: www.ecotransit.org

KONTAKTE:

Liesbeth de Jong
UIC Media Relations
Tel.: + 33 1 44 49 20 53
E-mail: dejong@uic.org

Delphine Margot
Communications Advisor
Tel.: + 33 1 44 49 20 55
E-mail: margot@uic.org

Margrethe Sagevik
Senior Advisor for Sustainable Development
Tel.: + 33 1 44 49 20 35
E-mail: sagevik@uic.org

Hinweis an den Herausgeber

EcoTransIT ist ein kostenloses Webtool. Es ist das erste Online-Rechenprogramm, das weltweit für die gesamte Logistikkette den CO₂-Fußabdruck, Energieverbrauch und die Abgasemissionen verkehrsträgerübergreifend – Zug, LKW, Schiff und Flugzeug – ermitteln kann. EcoTransIT fördert intelligente Lösungen, die auf den Nachhaltigkeitsvorteilen der einzelnen Verkehrsträger aufbauen und sie in einem System kombinieren. Es steht Spediteuren, Beförderern und Logistikanbietern zur Verfügung und liefert bereits im Einklang mit den angekündigten Ökobilanz-Normen unentgeltlich zuverlässige CO₂-Fußabdrücke. Der Benutzer gibt den Versand- und Bestimmungsort sowie beliebige Zwischenstopps ein und kann so verschiedene Transportkombinationen abrufen und ihre Umweltwirkung vergleichen. Dies erleichtert nicht nur die Entscheidung darüber, welche Transportkette am wirtschaftlichsten ist, sondern zeigt auch gleichzeitig, welche Kombination am ökologischsten ist. Der Benutzer kann einfach und schnell die Umweltwirkung von Verkehrswegen auf der ganzen Welt berechnen.

EcoTransIT wendet sich nicht nur an Logistikkunden, sondern auch an politische Entscheidungsträger und Nichtregierungsorganisationen. Es liefert konkrete Anhaltspunkte für die Analyse der Umweltwirkung des Verkehrs, Strategien zu Verkehrsverlagerung und Co-Modalität und fördert das Bewusstsein bezüglich der Auswirkungen der Verkehrsmittelwahl, mit der wir alle tagtäglich konfrontiert sind.